

Toleranzplakate

Zeitraumen: 120 Minuten oder länger

Gruppengröße: 4-8 TeilnehmerInnen

Material: Papier, Stifte, Acrylfarben, Pinsel,
evtl. Zeitungspapier

Methode: Gestaltung und Aufhängen von
Plakaten

Ziel:

Mit Plakaten für Toleranz werben

Ablauf:

Stellen Sie die Materialien bereit. Erklären
Sie der Gruppe den Arbeitsauftrag.

Auswertung:

Die Plakate werden im Plenum vorgestellt
und später an der Schule oder an anderen
öffentlichen Orten aufgehängt.

Weiterarbeit:

Gibt es ein tolles Motiv, könnte dies z.B. mit
der Technik des Siebdrucks ohne großen
Aufwand in Serie gehen. Außerdem lassen
sich damit auch T-Shirts bedrucken, oder die
besten Motive gehen in einen Schulkalender
ein, der zu Beginn eines neuen Jahres
herausgegeben wird.

Variationen:

Statt Plakaten können auch Stoffbahnen
bemalt werden. Der Vorteil von
Stofftransparenten besteht darin, dass
sie langlebiger sind und auch zu anderen
Gelegenheiten, z.B. Schulfesten wieder
unbeschadet zum Einsatz gebracht werden
können.

In manchen Städten ist es möglich, kostenlos
oder gegen eine Gebühr eine Plakatwand
zu gestalten. Bitte wenden Sie sich dazu an
die zuständige Stadt- oder Kreisreklame.
Aufgabe der SchülerInnen ist es, diese
Plakatwand zu einer Demonstration für
Toleranz zu gestalten. Der Aktion kann ein
Wettbewerb vorausgehen, bei dem nach
dem überzeugendsten Motiv gesucht wird.

